

Das Unternehmen Gabriele Holzmüller „GH-Funboard“ fertigt Snowboards aus Kunststoff-Holzlaminat. Als Mitarbeiter/in in der Abteilung Rechnungswesen bist du mit verschiedenen Aufgaben der Buchführung und Kalkulation betraut.

Hierbei musst du folgende Vorgaben beachten:

- Bei Berechnungen sind jeweils die notwendigen Lösungsschritte anzugeben.
- Bei Buchungssätzen müssen Kontennummern, Kontennamen und Beträge angegeben werden.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 16 %.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Dezimalstellen genau anzugeben.



Informationen zum Unternehmen „GH-Funboard“:

Inhaberin:	Gabriele Holzmüller
Rechtsform:	Einzelunternehmen
Anschrift (Firmensitz):	Zugspitzstraße 478-480, 83278 Traunstein
Geschäftsjahr:	Fertigung und Verkauf hochwertiger Snowboards
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
<u>Stoffe und Handelswaren:</u>	
Rohstoffe:	Holz, Metalle, Kunststoffgranulate
Hilfsstoffe:	Lacke, Leim
Betriebsstoffe:	Strom, Gas, Wasser, Schmierstoffe, Dieselöl
Handelswaren:	Bindungen, Schutzhüllen

Im Rahmen deiner Tätigkeit erhältst du unten stehende Aufträge zur Bearbeitung:

### Aufgabe 1

Das Unternehmen „GH-Funboard“ musste aus Konkurrenzgründen eine neue computergesteuerte Verleimpresse anschaffen (siehe Beleg 1).

- 1.1 Buche die Eingangsrechnung.
- 1.2 Ein ortsansässiges Unternehmen wurde mit der Errichtung eines Fundamentes für diese Verleimpresse beauftragt. Die Rechnung über 2.320,00 DM wurde bar bezahlt. Bilde den Buchungssatz.
- 1.3 Da für den Kauf flüssige Mittel in Höhe von 480.000,00 DM zur Verfügung standen, musste für den Restbetrag ein Darlehen bei der Hausbank aufgenommen werden.  
Konditionen: Auszahlung 98 %, Laufzeit 5 Jahre bei einem Zinssatz von 6,5 % p.a.
- 1.3.1 Berechne die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahme.
- 1.3.2 Bilde den Buchungssatz für die Bereitstellung des Kredits auf dem Bankkonto.
- 1.4 Wie buchte das Unternehmen die Bereitstellung des Kredits auf dem Bankkonto.
- 1.5 Welchen effektiven Zinssatz berechnete die Hausbank?

### Aufgabe 2

- 2.1 siehe Beleg 2. Bilde den Buchungssatz zum 27.11.
- 2.2 siehe Beleg 2. Bilde den Buchungssatz zum 28.11.
- 2.3 siehe Beleg 2. Bilde den Buchungssatz zum 01.12.

### Aufgabe 3

Zum 31. Dezember 2000 waren folgende Vorgänge zu bearbeiten:

- 3.1 Die jährliche Kfz-Steuer wurde am 02. November für die Zeit ab 01.11.00 überwiesen.
- 3.2 Die Rechnung für eine Dachreparatur über 5.236,00 DM netto erhielten wir am 28.12.2000. Sie wurde erst am 05. Januar 2001 überwiesen.

3.3 Die Dezeberrate für einen verpachteten Lagerplatz erhielten wir erst im Januar, 1.200,00 DM.

3.4

S	2200 FE	H
8000	17.100,00	

Bei der Inventur ermittelten wir bei den Snowboards einen Minderbestand von 850,00 DM.

3.4.1 Berechne den Schlussbestand, der sich laut Inventur ergab.

3.4.2 Wie wurde der Minderbestand gebucht?

3.4.3 Die Steuerberaterin teilte mit, dass für das abgelaufene Jahr mit einer Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von 7.000,00 DM zu rechnen sei.

3.5 Auszug aus einer Kontenaufstellung des Unternehmens mit folgenden Summen:

Konten	Soll (DM)	Haben (DM)
0890 Geringwertige Wirtschaftsgüter	7.850,00	
2400 Forderungen aus LL	69.000,00	
3000 Eigenkapital		512.400,00
3001 Privat	57.890,00	
3680 Pauschalwertber. zu Ford.		1.600,00
5101 Erlösber. Für Handelswaren	4.130,00	
6002 Nachlässe für Rohstoffe		2.210,00

Bilde alle nötigen vorbereitenden Abschlussbuchungen:

3.5.1 Abschreibung auf Geringwertige Wirtschaftsgüter 100 %.

3.5.2 Die Pauschalwertberichtigung ist auf 3 % der einwandfreien Nettoaußenstände neu festzusetzen.

3.5.3 Abschluss der Unterkonten.

**Beleg 1**

**Anton Rust  
Maschinenbau**



Gladbecker Straße 17, 44289 Dortmund

Firma  
GH-Funboard  
Zugspitzstraße 478-480

83278 Traunstein

Dortmund, 09. März 2000

---

**Rechnung**

Rechnungsnr.: 1432  
Kundenr.: 11899

Wir lieferten Ihnen:

Gegenstand

Gesamtpreis

Verleimpresse, computergesteuert, netto  
Zuzüglich Überführungskosten, netto

+ 16 % UST

Gesamtbetrag

1 278.000,00 DM  
3.220,00 DM

---

1 281.220,00 DM  
204.995,20 DM

---

1 486.215,20 DM

---

=====

Zahlung nach Erhalt rein netto.

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Fa. Anton Rust. Bankverbindung: Sparbank Dortmund (BLZ 821 233 50) ➔ Konto 977763

## Beleg 2

Kontonummer	Auszug	Blatt	Text/Verwendungszweck	PN	Wert	Umsätze	*			
444 567 11	33	1								
Überweisung Fa. Sport-Regner, Rosenheim für Rechnung Nr. 4566 vom 18.11. abzüglich 2 % Skonto					27	11	9.093,75	H		
Spende Rotes Kreuz					28	11	100,00	S		
Überweisung der SV-Beiträge an den Krankenversicherungsträger					01	12	4.358,60	S		
Geschäftsstelle Drosselweg 27, 83278 Traunstein				Letzter Auszug 24. November 2000		Alter Kontostand 23.845,00		H		
Fa. Gabriele Holzmüller Zugspitzstraße 478-479 83278 Traunstein				Kontoauszug vom 05. Dezember 2000		Neuer Kontostand 28.480,15		H		
				*Lastschrift/Schuldensaldo = S Gutschrift/Guthabensaldo = H						
				Teilbank Traunstein BLZ 70090070						

## Lösungsmuster

1.1      0700 M      1.400.000,00      an      4400 VLL      1.624.000,00      4  
           2600 VST      224.000,00

1.2      0700 M      2.000,00      an      2880 K      2.320,00      4  
           2600 VST      320,00

1.3.1      Gesamtbetrag 1.624.000,00 DM  
           - fl. Mittel      448.000,00 DM  
           Auszahlung      1.176.000,00 DM => 98% des Kredites

=>  $(1.176.000 / 98) * 100 =$  Kreditbetrag 1.200.000,00 DM

3

1.4	2800 BK	1.176.000,00	an	4250 LBKV	1.200.000,00	
	7510 ZAW	24.000,00				
	=> Damnum = 1.200.000,00 DM – 1.176.000,00 DM = 24.000,00 DM					<b>4</b>
1.5	Kreditkosten: Damnum			24.000,00 DM		
	+ Zinsen			<u>390.000,00 DM</u>		
	tat. Kreditkosten			414.000,00 DM		
	Z= 1.200.000 * 6,5 * 1800 / 3600 = 390.000					
	Eff. Zinssatz: Tats. Kreditkosten * 36000 / ( Auszahlung * Laufzeit)					
	= 414.000 * 36000 / ( 1.176.000 * 1800 ) = 7,04 (%)					<b>5</b>
2.1	Rechnungsbetrag			9.279,34 DM	100 %	
	- Bruttoskonto 2%			<u>185,59 DM</u>	2 %	
	Überweisungsbetrag			9.093,75 DM	98 %	
	2800 BK	9.093,75	an	2400 FLL	9.279,34	
	5001 EBFE	159,99				
	4800 MWST	25,66				<b>7</b>
2.2	3001 P		an	2800 BK	100,00	<b>2</b>
2.3	4840 VSV		an	2800 BK	4.358,60	<b>2</b>
3.1	2900 ARA		an	7030 KFZST	1.100,00	<b>3</b>
	1.320 / 12 * 10 =1.100					
3.2	6160 FRI	5.236,00	an	4890 SOV	6.073,76	<b>3</b>
	2600 VST	873,76				
3.3	2690 SOF		an	5400 EMP	1.200,00	<b>2</b>
3.4.1	Anfangsbestand			17.100,00 DM		
	- Minderung			<u>850,00 DM</u>		
	Schlussbestand			16.250,00 DM		<b>1</b>
3.4.2	5200 BV		an	2200 FE	850,00	<b>2</b>
3.4.3	7000 GWST		an	3800 STRST	7.000,00	<b>2</b>
3.5.1	6540 ABGWG		an	0890 GWG	7.850,00	<b>2</b>
3.5.2	Gesamtforderungen brutto			69.600,00 DM		
	- UST			<u>9.600,00 DM</u>		
	Gesamtforderungen netto			60.000,00 DM		
	davon 3%			1.800,00 DM		
	- Bestand Vorjahr			<u>1.600,00 DM</u>		
	notwendige Erhöhung			200,00 DM		
	6953 EPWBF		an	3680 PWBF	200,00	<b>5</b>

3.5.3	6002 NR	an	6000 AWR	2.210,00	2
	5100 UEHW	an	5101EBHW	4.130,00	2
	3000 EK	an	3001 P	57.890,00	2